

# Gute Parteigruppenarbeit stärkt Autorität der Grundorganisation

Wie die Neubrandenburger Genossen den Einfluß in den Brigaden der LPG erhöhen

In den Grundorganisationen der LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen des Bezirkes Neubrandenburg arbeiten gegenwärtig mehr als 650 Parteigruppen. Ihre Zahl hat sich seit den letzten Parteiwahlen nahezu verdoppelt. Allein nach dem X. Parteitag sind im Bezirk 64 Parteigruppen in den Grundorganisationen der Landwirtschaft neu entstanden. Hinzu kommen noch 241 Parteigruppen, die im vergangenen Jahr zeitweilig in den Bestell- und Erntekollektiven der Pflanzenproduktion wirkten.

Soweit die Fakten. Was sich dahinter verbirgt und wie die Grundorganisationen die Kraft der Parteigruppen nutzen, um den sozialistischen Wettbewerb für einen hohen Leistungszuwachs in der Landwirtschaft politisch zu führen, darüber informierte sich unsere Zeitschrift „Neuer Weg“ in den Kreisen Anklam, Demmin und Pasewalk. Damit sollen zugleich aus den Erfahrungen des Bezirkes Neubrandenburg einige Anregungen und Überlegungen für die auf Beschluß der 3. Tagung des Zentralkomitees der SED am 1. März beginnenden Parteiwahlen gegeben werden.

Die lebendige politisch-ideologische Arbeit der Parteigruppen als kleinste Zellen der Grundorganisation, so kam es in den Gesprächen mit Parteisekretären und Gruppenorganisatoren immer wieder zum Ausdruck, hat dazu beigetragen, das Vertrauen der Genossenschaftsmitglieder und Arbeiter in die Politik der Partei zu vertiefen, das politische Klima und die Leistungsbereitschaft in den Kollektiven weiter zu entwickeln und auf dieser Grundlage schöpferische Initiativen zur Ertragssteigerung auf dem Feld und in den Ställen sowie zur Senkung des Produktionsaufwandes auszulösen.

Die guten Erfahrungen in der Arbeit mit Parteigruppen, die von der Bezirksleitung Neubrandenburg der SED und den Kreisleitungen regelmäßig verallgemeinert wurden, haben eine ständig wachsende Zahl von Grundorganisationen des Bezirkes veranlaßt, gründlicher über die Rolle der Parteigruppen in den Arbeitskollektiven nachzudenken.

Die Genossen in den Kreisen Anklam, Demmin

und Pasewalk verwiesen darauf, daß sich durch die Parteigruppen die Kampfkraft ihrer Grundorganisationen und die Aktivität der einzelnen Kommunisten in den Arbeitskollektiven erhöht haben. Sie sehen in der Parteigruppe als dem politischen Kern des Arbeitskollektivs das unmittelbare Bindeglied zwischen der Partei und den Massen. Die Parteigruppen haben ihnen geholfen, die Brigademitglieder noch schneller und gründlicher mit den Parteibeschlüssen vertraut zu machen, sie über aktuelle Ereignisse und Probleme der Planerfüllung zu informieren sowie insgesamt die tägliche politische Überzeugungsarbeit durch die Genossen zu verstärken. Dadurch war es den Parteileitungen recht gut möglich, den Bewußtseinsstand der Werktätigen differenzierter einzuschätzen und daraus Schlußfolgerungen für ihre politische Führungstätigkeit zu ziehen. Nicht zuletzt wurde in den Gesprächen die parteierzieherische Rolle der Parteigruppen hervor gehoben. So führte die aktive Parteigruppenarbeit auch stets zu einem höheren Niveau der Mitgliederversammlungen und des Parteilehrjahres.

## Aktivität der Kommunisten wuchs

In den drei Meisterbereichen der Abteilung Technik in der LPG (P) Brüssow, Kreis Pasewalk, arbeiten über 30 Genossenschaftsbauern und Arbeiter. Den politischen Kern bilden die acht Genossen der Parteigruppe Technik. Täglich führen die Kommunisten um Gruppenorganisator Hans Ruf das politische Gespräch mit den Werktätigen über aktuelle politische Tagesfragen oder Probleme, die in den Werkstätten auftreten. Als im Herbst wegen der schlechten Witterung zusätzliche Anstrengungen notwendig waren, um die Zuckerrüben rasch zu roden, ergriffen die Genossen die Initiative. „Wir Schlosser“, so erläuterten sie, „tragen eine große Verantwortung dafür, daß die Traktoren und Rodeaggregate ständig einsatzfähig sind.“ Sie schlugen vor, die Schichtarbeit in den Werkstätten noch zweckmäßiger zu organisieren, um die defekten Maschinen unverzüglich instand zu